

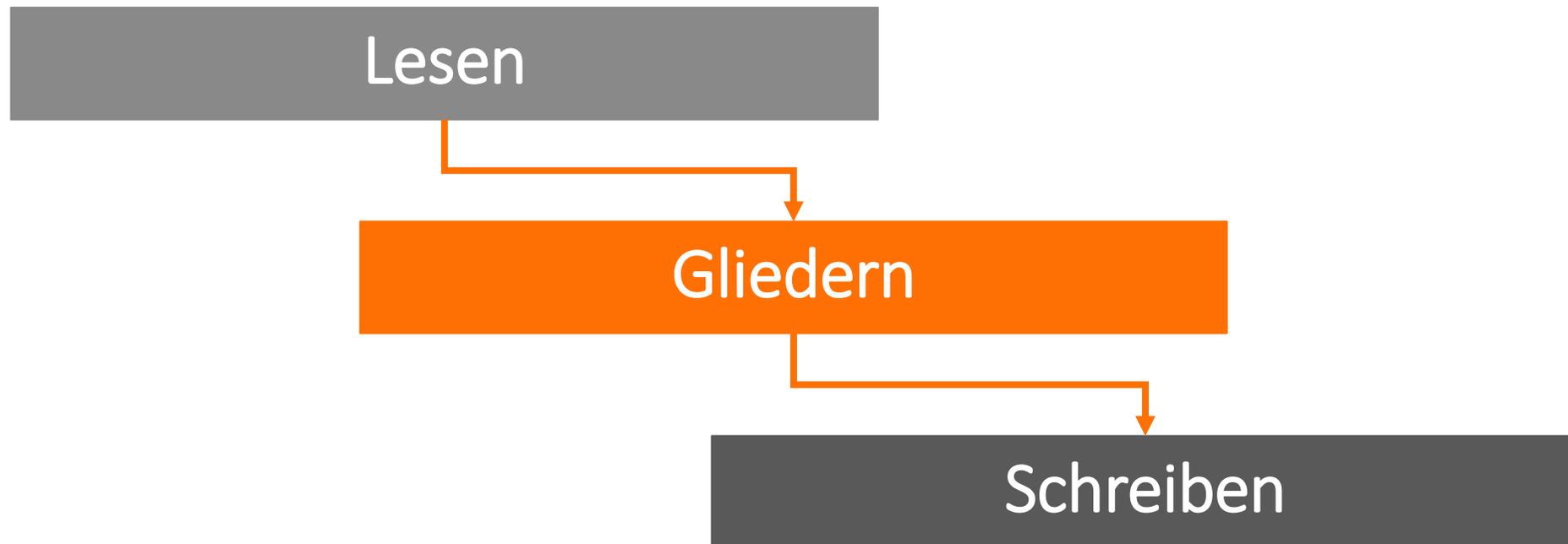
---

# Examensklausurtraining Strafrecht 2019

Sabine Tofahrn

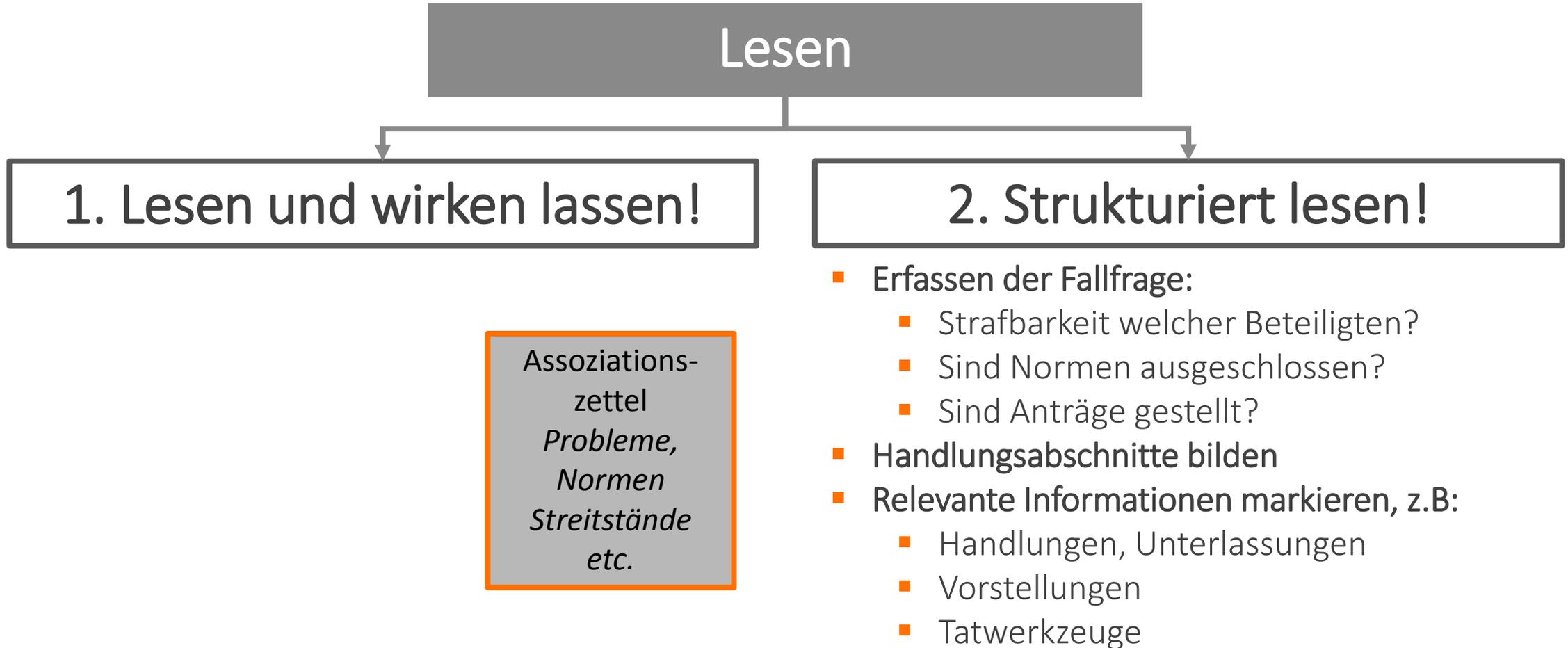


## ▶ Wie gehe ich an die Klausur heran?





## ▶ Schritt 1





## Schritt 2

### Gliedern

#### Erstellen der Grobgliederung

- Unterteilung in
  - Handlungsabschnitte
  - Beteiligte
- Auffinden von Normen
  - spontan
  - Inhaltsverzeichnis
- dabei vielleicht schon: Benennen von Problemen
- Doublecheck mit dem Assoziationszettel

#### Strukturieren der Grobgliederung

- Erstes gedankliches Befassen mit den Normen:
  - *Offensichtlich* nicht einschlägige Normen streichen
  - Benennen von Problemen
  - Prüfungsreihenfolge festlegen:
    - Konkurrenzen
    - Logik

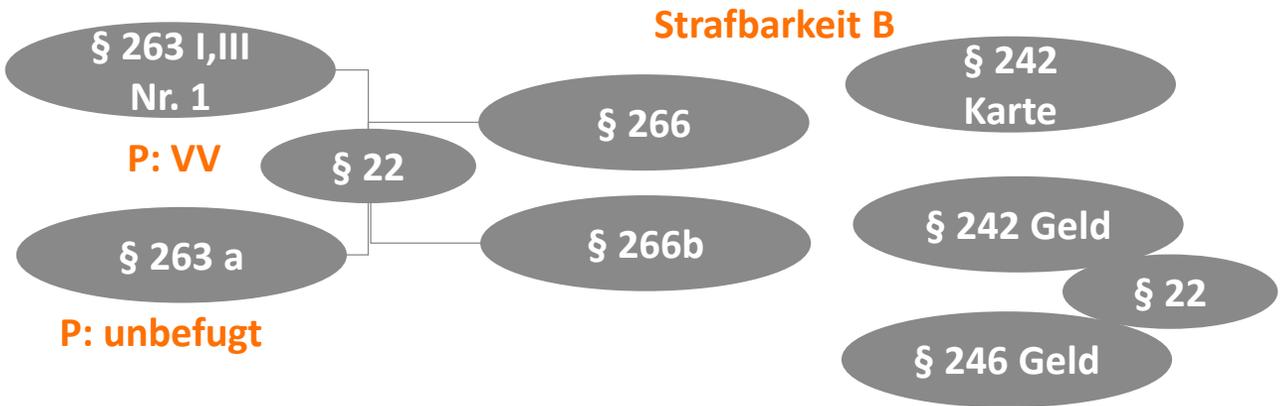
#### Feintuning!

- Ausführliches Gliedern und Durchdenken der Klausur!
  - Sorgfältiges Prüfen der einzelnen Tbm`s, der Rewi und Schuld und der Probleme
  - Verwenden von Abkürzungen, Symbolen, verschiedenen Farben
- Doublecheck mit Assoziationszettel und Sachverhalt

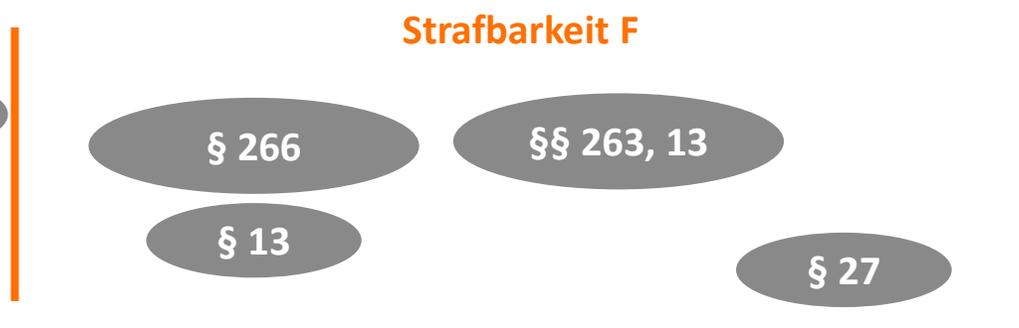
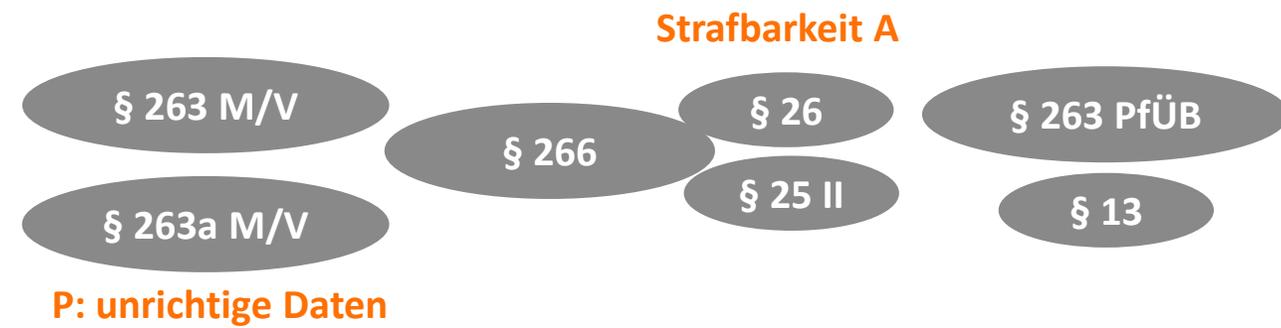


# Grobgliederung Klausur

## 1 HA Erlangen und Einsetzen der ec-Karte von O



## 2 HA Mahn- und Vollstreckungsverfahren





# Grobgliederung Klausur

## 1 HA Erlangen und Einsetzen der ec-Karte von O



## 2 HA Mahn- und Vollstreckungsverfahren





## ▶ 1. Handlungsabschnitt: ec Karte - B

### § 263 I, III Nr. 1 ggüber /Lasten O durch das Ausgeben als Mitarbeiter

#### I. oT

- T (+)
- I (+)
- **VV P: Unmittelbarkeit der Vermögensminderung durch Herausgabe Karte**  
„konkrete schadensgleiche V-gefährdung“ – Minderung erst durch weiteres Handeln des B?
- wenn (+) Schaden (+) da keine Kompensation – aufgrund grober FIK: bei O

#### II. sT

- V (+)
- BA (+)
- Rewi (+)
- StoffG (+)

#### III. Rewi/Schuld (+)

#### IV. § 263 III Nr. 1 Gewerbsmäßigkeit (+)



## ▶ 1. Handlungsabschnitt: ec Karte - B

### § 263a I,II iVm § 263 III Nr. 1, 22 durch Verwenden der Karte

I. VP (+) keine Beeinflussung Datenverarbeitungsvorgang

II. TE

-Verwenden Daten (+)

- unbefugt P: Definition:- computerspezifisch (-)- subjektiv (+)- h.M. täuschungsäquivalent P: was wird konkludent erklärt?

- wenn (+) Beeinflussung Ergebnis Datenverarbeitung (+)

- Schaden

- BA / Rewi / Stoffgl.

III. UA (+)

III. Rewi/Schuld (+)

IV. § 263 III Nr. 1 Gewerbsmäßigkeit (+)



## ▶ 1. Handlungsabschnitt: ec Karte - B

### §§ 242, 22 am Geld durch Verwenden der Karte

oT

- fremd P: **Übereignung?** (-) da nur an Berechtigten übereignet werden soll
- Wegnahme (-) nicht gegen den Willen, ordnungsg. Bedienung Automat

### §§ 246, 22 am Geld durch Verwenden der Karte

oT

- fremd (+)
- Zueignung P: **Geld wäre bereits durch § 263a erlangt worden – erneute Zueignung?**

### § 246 an der Karte durch Verwenden derselben

P: **Keine Informationen zur inneren Tatseite**, deswegen Zueignungsvorsatz in dubio (-)



## ▶ 1. Handlungsabschnitt: ec Karte - A

Strafbarkeit des A richtet sich nach der des B

- § 263 bejaht, §§ 263a, 22 bejaht: Konkurrenzen klären und dann mit § 25 II im Hinblick auf das jeweilige Delikt klären
- Weder § 263 noch § 263a bejaht: es bleibt nur §§ 246, 22 übrig und insofern ist § 25 II zu diskutieren
- Entweder § 263 oder §§ 263a, 22 bejaht: 25 II im Hinblick auf das verbleibende Delikt zu prüfen



## ▶ 1. Handlungsabschnitt: ec Karte - A

### §§ 263 I, III Nr. 1, 25 II ggüber /Lasten O durch Planung und Erstellen Liste

#### I. Tatbestand

- Täuschung **P: Zurechnung über § 25 II möglich?**
  - Verursachungsbeitrag (+)
  - **P gemeinsamer Tatplan zum Zeitpunkt der Tat? – Lossagung von der Tat im Vorbereitungsstadium**
    - Lit (-) da keine zeitliche Koinzidenz / BGH grds (+) sofern Bereicherungsabsicht (+)
    - Streitentscheid nicht erforderlich

### §§ 263 I, III Nr. 1, 26 durch Planung und Erstellen Liste

#### I. Tatbestand

- Täuschung **P: Zurechnung über § 25 II möglich?**
  - Verursachungsbeitrag (+)
  - **P gemeinsamer Tatplan zum Zeitpunkt der Tat? – Lossagung von der Tat im Vorbereitungsstadium**
    - Lit (-) da keine zeitliche Koinzidenz / BGH grds (+) sofern Bereicherungsabsicht (+)
    - Streitentscheid nicht erforderlich



## ▶ 1. Handlungsabschnitt: ec Karte - A

### §§ 263 I, III Nr. 1, 26 durch Planung und Erstellen Liste

I. oT

- vors. rewi Tat (+)
- bestimmen (+)

II. sT (+)

III. Rewi /Schuld (+)

IV. § 24 II ?

P: auch bei Lossagung schon im Vorbereitungsstadium? (+) „erst recht“

aber: Vor. nicht erfüllt, da Tat nicht verhindert wurde

V. § 28 II? Gewerbsmäßigkeit als besonderes persönl. Merkmal



## ▶ 2. Handlungsabschnitt: Mahn/Vollstreckungsverfahren: B

### § 263a I durch Eingabe der Daten

#### I. oT

- Verwenden von Daten (+)
- unrichtig : nach h.M. täuschungsäquivalent auszulegen

**P: worüber macht ein fiktiver Rechtspf. sich Gedanken?**

Lit: summarische Prüfung, Täuschung (-) / BGH: § 138 II ZPO, Täuschung (+)

- wenn pro BGH (+) Beeinflussung Ergebnis Datenverarbeitung (+)
- Schaden

#### II. sT (+)

- V (+)
- BA (+)
- Rewi (+)
- StoffG (+)

#### III. Rewi/Schuld (+)



## ▶ 2. Handlungsabschnitt: Mahn/Vollstreckungsverfahren: B

### § 263 I durch Beantragung PfÜB ggüber R und zu Lasten GmbH

I. oT

- konkludente Täuschung über den bestehenden Anspruch

P: worüber macht ein Rechtspf. sich Gedanken?

da vollstreckbarer Titel vorliegt nicht über den bestehenden Anspruch

### §§ 263 I, 13 durch Beantragung PfÜB ggüber R und zu Lasten GmbH

I. oT

- Täuschung durch Unterlassen

P: Garantenstellung- und pflicht aus Ingerenz?

hier (-)da kein innerer Zusammenhang



## ▶ 2. Handlungsabschnitt: Mahn/Vollstreckungsverfahren: F

### § 266 2. Alt durch das Unterlassen des Einlegens eines Rechtsmittels

- Befugnis, über fremdes Vermögen zu verfügen (+) da GF
- Vermögensbetreuungspflicht (+)
- Verletzung durch Unterlassen (+)
- Schaden (+)

II. sT (+)

III. Rewi/Schuld (+)



## ▶ 2. Handlungsabschnitt: Mahn/Vollstreckungsverfahren: B

§§ 266 I, 25 II durch Versprechen des Geldes

I. oT

(-) er selber hat im Verhältnis zur GmbH weder Befugnis noch Vermögensbetreuungspflicht

§§ 266 I, 26 durch Versprechen des Geldes (+)



## ▶ Schritt 3

### Schreiben

- Leserliches Schreiben
- Vermeiden von „Chaos“ durch „X“, „XX“, Durchstreichungen im großen Stil
- Klare im Text hervorgehobene Gliederungsebenen schaffen
  - Handlungsabschnitte, Beteiligte, zu prüfende Normen
- Achten Sie auf den Gutachtenstil! Bei unproblematischen Prüfungspunkten: verkürzter Gutachtenstil
  - *„Die Karte, welche fortbewegt werden kann, steht im Eigentum des O und ist damit eine fremde bewegliche Sache“*
- Überzeugende Darstellung der streitigen Punkte
  - durch klare Darstellung der einzelnen Positionen
  - und am Sachverhalt orientierte, überzeugende Argumentation



Das Prädikat ist geschafft



Weitere Klausuren  
[www.juracademy.de](http://www.juracademy.de)